

Amtsblatt

der Stadt Trebsen mit ihren Ortsteilen
Altenhain, Neichen, Seelingstädt



Jahrgang 17 | Nummer 8

Freitag, den 10. August 2018

Sprechzeiten Rathaus Trebsen

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr
und	13.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr
und	13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Telefon: 034383 6040
Fax: 034383 60422
E-Mail: info@trebsen.de
www.trebsen.de

**Ärztlicher
Bereitschaftsdienst/
Notfalldienstauskunft:
116 117**

Aktuelle Themen dieser Ausgabe

- Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins - Gemarkungen Nerchau, Pauschwitz, Wednig, Zöhda
Seite 2
- Blaulichttag am 25.08.2018 in Seelingstädt
Seite 4
- Wichtiger Hinweis zur Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren im Amtsblatt
Seite 7
- 2. Herbstzauber im Kleinen Park am 01.09.2018
Seite 9
- Kartenvorverkauf für die XVIII. Internationalen Talisker Highland-Games
Seite 10

*Unseren Schulanfängern wünschen wir eine schöne
Schulanfangsfeier und viel Spaß beim Lernen
in der Grundschule Trebsen!*

Klasse 1a

Klassenlehrerin Frau Bubnick

Leonhardt, Lea
Mademann, Emma
Rouchagia, Viktoria
Rys, Maya Jolie
Schierz, Mathilda
Starke, Lotta
Stock, Luise
Zeebe, Zoey
Börner, Emile
Bülow, Jonas
Krieger, Constantin
Pause, Moritz
Schönfeld, Tamino
Schwarze, Leo
Voigt, Mika

Klasse 1b

Klassenlehrerin Frau Martin

Altenburger, Lucy
Barton, Lynneè
Freiberg, Hannah
Klaus, Janne Friederike
Köpsel, Lisa
Malek, Wilhelmine
Riemann, Lea
Rosenberger, Nele
Rost, Lou Joleen
Schmidt, Henni
Ernst, Phillip
Gödicke, Karl
Hildebrandt, Nick
Hofmann, Björn
Jäger, Erik
Otto, Lucas
Pietsch, Leo
Steinmetz, Benjamin
und ein weiterer Schüler



Amtliche Bekanntmachungen

Beschluss des Stadtrates der Stadt Trebsen über die öffentliche Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan Nr. 7 „Wohngebiet am Froschteich“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat hat mit Beschluss (SR/34/9/18) vom 23.07.2018 den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 7 „Wohngebiet am Froschteich“ der Stadt Trebsen mit Stand Mai 2018 gemäß § 2 BauGB gebilligt und diesen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur öffentlichen Auslegung beschlossen.

Die Planunterlagen zum Bebauungsplan Nr. 7 bestehen aus der Planzeichnung und dem Entwurf (Mai 2018) mit folgenden Anlagen:

Anlage 1– Umweltbericht

Anlage 2 – Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag

Anlage 3 – Schalltechnische Untersuchung zum B-Plan „Industriegebiet I“ vom 10.03.2014

Anlage 4 – Bodenschutzgutachten vom 17.05.2017

Anlage 5 – Ersatzhabitat für Zauneidechsen am Froschteich

Die Planunterlagen mit den nach Einschätzung der Stadt Trebsen wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen vom Landratsamt Landkreis Leipzig und Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie zum Entwurf Bebauungsplan Nr. 7 „Wohngebiet am Froschteich“ der Stadt Trebsen liegen in der Zeit vom 27.08.2018 bis 28.09.2018 im Rathaus Trebsen, Markt 13 während der Dienststunden

Montag von 9:00 bis 12:00 und von 13:00 bis 16:00 Uhr

Dienstag von 9:00 bis 12:00 und von 13:00 bis 19:00 Uhr

Mittwoch von 9:00 bis 12:00 und von 13:00 bis 15:00 Uhr

Donnerstag von 9:00 bis 12:00 und von 13:00 bis 17:00 Uhr

Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr

im Raum 21 (Bauamt) zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit öffentlich aus. Gleichzeitig werden die Unterlagen im Internet auf www.trebsen.de und dem zentralen Landesportal Bauleitplanung des Freistaates Sachsen www.bauleitplanung.sachsen.de eingestellt.

Folgende Arten von umweltbezogenen Informationen sind verfügbar:

- Stellungnahme Landratsamt Landkreis Leipzig mit Aussagen zum Boden und zum angrenzenden Wasserlauf
- Stellungnahme Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie mit Hinweisen zur natürlichen Radioaktivität und zur Geologie
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
Im Zeitraum zwischen März und Anfang Juli 2017 wurden im Untersuchungsgebiet faunistische Erfassungen zu den potenziell relevanten Artengruppen Amphibien, Reptilien und Brutvögel durchgeführt, der Fachbeitrag stellt die Erfassungsergebnisse und notwendigen Maßnahmen für das Plangebiet dar.
- Schalltechnische Untersuchung zum Bebauungsplan „Industriegebiet I“ vom 10.03.2014 – mit Aussagen zu Auswirkungen und Immissionen auf das Plangebiet
- Bodenschutzgutachten vom 17.05.2017
- Beurteilung der Ersatzhabitatfläche für Zauneidechsen am Froschteich auf Flurstück 154/10 für Zauneidechsen am Froschteich
- Umweltbericht mit Aussagen zu den Schutzgütern Mensch, Flora & Fauna, Boden, Wasser Luft & Klima, Landschaftsbild und Kultur & Sachgüter; Wirkfaktoren;

Eingriffsbilanzierung mit Ausgleichsmaßnahmen

Stellungnahmen zum Entwurf können bis zum 28.09.2018 (mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift) bei der Stadtverwaltung abgegeben werden.

Verspätet abgegebene Stellungnahmen zum Entwurf Bebauungsplan Nr. 7 „Wohngebiet am Froschteich“ Stadt Trebsen können gemäß § 3 Abs. 2 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Information zum Datenschutz

Im Beteiligungsverfahren zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Wohngebiet am Froschteich“ gemäß § 2, 3 und 4 BauGB haben Sie die Möglichkeit, zu den ausliegenden Planunterlagen eine Stellungnahme abzugeben. Damit werden Ihre persönlichen Daten (Name und Anschrift) im Rahmen des Bauleitverfahrens erfasst, gespeichert und verarbeitet.

Die eingegangenen Stellungnahmen werden für die Abwägung durch den Stadtrat in einer öffentlichen Sitzung zusammengestellt und bewertet.

Alle eingegangenen Stellungnahmen werden Bestandteil der Verfahrensakte zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Wohngebiet am Froschteich“ und werden somit im Rahmen der Genehmigung an Dritte (LRA - Genehmigungsbehörde) weitergeleitet.

Die eingegangenen Stellungnahmen werden im Rahmen des Verfahrens (Verfahrensakte) auf Dauer archiviert und können gemäß § 10 Abs. 3 BauGB von jedermann eingesehen werden; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Sollten Sie mit dem Verfahrensweg nicht einverstanden sein, haben Sie das Recht, Widerspruch gegen diese Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine Mitteilung in Textform.

Bitte beachten Sie, dass wir anonyme Stellungnahmen in der Regel nicht berücksichtigen können.

Trebsen, den 10.08.2018



Stefan Müller

Bürgermeister

Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

Grenzbestimmungen entlang der Vereinigten Mulde (Zöhda) zwischen Neichen und Nerchau - Auftragsnummer: 201414

Betrifft alle Flurstückseigentümer und Inhaber grundstücksgleicher Rechte sowie deren Verfügungsberechtigte und Bevollmächtigte für nachfolgend aufgeführte Flurstücke in der

Stadt: Trebsen/Mulde

Gemarkung: Zöhda

Flurstück(e): 10/1, 100, 100a, 100b, 100c, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 109, 11, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 124/23, 126, 151, 152, 153, 154, 155, 159/1, 160/1, 161/1, 178, 179, 180, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 4, 6, 97a, 97b

Stadt: Grimma

Gemarkung: Nerchau

Flurstück(e): 172/3, 254, 258, 259, 260, 261, 261a, 265/3, 545/1, 545/2, 546/1, 546/2, 830/11, 898

Stadt: Trebsen/Mulde

Gemarkung: Pauschwitz

Flurstück(e): 346/1, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361/2, 361/3, 361/4, 364/1, 364/3, 364/6, 365/1, 365/9, 366/1, 366/4, 366/5, 366/6, 366/7, 384/1, 43b

Stadt: Trebsen/Mulde

Gemarkung: Wednig

Flurstück(e): 269

Der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur (ÖbV) Rico Kluge, mit Amtssitz in der Kirchgasse 3a in 04827 Machern, hat einige Flurstücksgrenzen der o. g. Flurstücke durch eine Katastervermessung nach § 16 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 zu bestimmen.

Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes.

Oben angesprochene natürliche und juristische Personen sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung der Beteiligten zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Bei diesem Termin wird den Beteiligten der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 16 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Anlass der Grenzbestimmung ist das Flurbereinigungsverfahren "Zöhda" des Landkreises Leipzig.

Verfahrensbezeichnung: 290531

Der Grenztermin findet am

Freitag, dem 14. September 2018, ab 9:00 Uhr

vor Ort (Friedrich-Engels-Straße 17, 04687 Trebsen/Mulde, Zugang zur Muldenwiese) statt.

Wegen der zu erwartenden Vielzahl der Beteiligten bitte ich diejenigen, die am Grenztermin teilnehmen wollen, um Rückmeldung per Telefon unter **034292 4150** oder per E-Mail unter info@vermessung24.eu, um den Treffpunkt und die Uhrzeit flurstücksbezogen vereinbaren zu können. Ich bitte Sie, zum Grenztermin Ihren Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine von Ihnen unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen.

Ich weise Sie daraufhin, dass auch ohne Anwesenheit der Beteiligten oder der Anwesenheit eines Bevollmächtigten die Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Dipl.-Ing. Rico Kluge

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Öffentliche Bekanntgabe

Offenlegung der Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen gemäß § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatGDVO) zur Grenzbestimmung Vereinigte Mulde (Zöhda) zwischen Neichen und Nerchau - Auftragsnummer 201414

An nachfolgend aufgeführten Flurstücken wurden Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung wiederhergestellt, festgestellt und abgemarkt:

Stadt: Trebsen/Mulde

Gemarkung: Zöhda

Flurstück(e): 10/1, 100, 100a, 100b, 100c, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 109, 11, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 124/23, 126, 151, 152, 153, 154, 155, 159/1, 160/1, 161/1, 178, 179, 180, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 4, 6, 97a, 97b

Stadt: Grimma

Gemarkung: Nerchau

Flurstück(e): 172/3, 254, 258, 259, 260, 261, 261a, 265/3, 545/1, 545/2, 546/1, 546/2, 830/11, 898

Stadt: Trebsen/Mulde

Gemarkung: Pauschwitz

Flurstück(e): 346/1, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361/2, 361/3, 361/4, 364/1, 364/3, 364/6, 365/1, 365/9, 366/1, 366/4, 366/5, 366/6, 366/7, 384/1, 43b

Stadt: Trebsen/Mulde

Gemarkung: Wednig

Flurstück(e): 269

Im Auftrag des Flurbereinigungsverfahrens "Zöhda" des Landkreises Leipzig fanden im Zeitraum vom 23.10.2014 bis 14.09.2018 Katastervermessungsarbeiten auf der Grundlage des Gesetzes

über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 statt. Diese wurden vom Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur (ÖbV) Rico Kluge mit Amtssitz in der Kirchgasse 3a in 04827 Machern durchgeführt.

Gemäß § 16 SächsVermKatG (Grenzbestimmung) wurden durch diese Katastervermessung neue Flurstücksgrenzen erstmalig im Liegenschaftskataster festgelegt (Grenzfeststellung) und bestehende Flurstücksgrenzen aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen (Grenzwiederherstellung). Zur Behebung von Mängeln an der Abmarkung bestehender Flurstücksgrenzen und zur Kennzeichnung von neuen Flurstücksgrenzen wurden die bestimmten Flurstücksgrenzen in ihren Grenzpunkten mit festen, dauerhaften und örtlich erkennbaren Grenzmarken abgemarkt, soweit sie nach § 16 Abs. 1 SächsVermKatDVO nicht durch dauerhafte bauliche Anlagen ausreichend gekennzeichnet sind. Auf Grundlage von § 16 Abs. 3 SächsVermKatDVO wurde bei einigen Grenzpunkten von der Abmarkung abgesehen.

Die Ergebnisse liegen ab dem

17.09.2018 bis zum 18.10.2018

in meinen Geschäftsräumen Kirchgasse 3a,
in 04827 Machern,

in der Zeit von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr von Montag bis Freitag zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 5 SächsVermKatDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem **26.10.2018** als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern unter Telefon 034292 4150 oder per E-Mail unter info@vermessung24.eu zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Rico Kluge, Kirchgasse 3a, 04827 Machern oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN), Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden einzulegen.

Dipl.-Ing. Rico Kluge

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Beschlusspiegel

Stadtratssitzung am 23.07.2018

Beschluss SR/33/9/18

Der Stadtrat beschließt die Höhe der Elternbeiträge in den Kindertageseinrichtungen Trebsen, Altenhain und Seelingstädt zum 01.09.2018 wie folgt:

- in der Kinderkrippe (9 Std. Betreuung) 189,28 EUR/Monat
- im Kindergarten (9 Std. Betreuung) 110,02 EUR/Monat
- im Hort (6 Std. Betreuung) 64,31 EUR/Monat

Beschluss SR/34/9/18

Der Stadtrat billigt den Entwurf mit Stand Mai 2018 zum Bebauungsplan Nr. 7 „Wohngebiet am Froschteich“ der Stadt Trebsen. Der Planentwurf bestehend aus Planzeichnung und dem Entwurf, einschließlich Anlagen, liegt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 27.08.2018 bis 28.09.2018 öffentlich zu Einsichtnahme für Jedermann im Bauamt aus. In dieser Zeit werden auch die Träger öffentlicher Belange und Behörden gemäß § 4 Abs. 2 aufgefordert, eine Stellungnahme abzugeben.

Die Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung erfolgt im Amtsblatt der Stadt Trebsen.

Beschluss SR/35/9/18

Der Stadtrat stimmt der Vereinbarung mit dem Landkreis Leipzig zur Planung und Bau eines Geh-/Radweges zwischen Trebsen und Altenhain zu.

Sitzungstermine

- 13.08. Technischer Ausschuss
- 14.08. Verwaltungsausschuss
- 27.08. Stadtrat
- 28.08. Ortschaftsrat Altenhain
- 31.08. Ortschaftsrat Seelingstädt
- 03.09. Technischer Ausschuss
- 04.09. Verwaltungsausschuss

Die entsprechenden Tagesordnungen zu den Sitzungen entnehmen Sie bitte den ortsüblichen Bekanntmachungen an den Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet.

Mitteilungen

Neuer Heimleiter in Seelingstädt

Mit der offiziellen Übergabe der Heimleitung im Caritas Alten- und Pflegeheim „Claudine Thèvenet“ am 31.08.2018 an Herrn Thomas Klomhuß (38 Jahre alt) tritt Herr Manfred Müller nach fast 30-jähriger Tätigkeit als Heimleiter in den wohlverdienten Ruhestand.

Ein Gespräch im Rathaus nahm Bürgermeister Stefan Müller bereits schon im Juli zum Anlass, Herrn Manfred Müller zu danken und ihm alles Gute für die Zukunft zu wünschen; gleichzeitig aber auch Herrn Thomas Klomhuß alles Gute für seine künftige Tätigkeit zu wünschen.



Neuer Mitarbeiter in der Stadtverwaltung

Herr Steffen Wahle hat am 01.08.2018 seine Tätigkeit als Mitarbeiter im Bauamt der Stadtverwaltung aufgenommen. Er wird im Juli 2019 die Bauamtsleiterin Frau Marika Haupt ablösen.

Herr Wahle unterstützt die Mitarbeiter im Bauamt und wird gleichzeitig als neuer Bauamtsleiter eingearbeitet.

Romy Sperling
Leiterin Hauptamt



Blaulichttag am 25.08.2018 in Seelingstädt

Ein Event für Groß und Klein ab 14:00 Uhr

- 14:15 Uhr Übergabe des Gerätehauses
- 15:00 Uhr Feuerwehraufführung
- 17:00 Uhr „Kinderüberraschung“
- 17:30 Uhr Fahrzeug-Wettziehen
- ab 19:30 Uhr Tanz unter dem Martinshorn mit Mobildisco „Tanzevent“

Kinderschminken, Glücksrad, Feuerwehrrundfahrten, Hüpfburg
freier Eintritt

Freiwillige Feuerwehr Seelingstädt



Wissenswertes

„Hurra wir haben ein neues Holzhaus“!

Wir möchten uns auf diesem Wege im Namen aller Kinder und Eltern bei der Stadtverwaltung Trebsen ganz herzlich für das schöne, neue Holzhaus bedanken.



„Amtsblatt der Stadt Trebsen mit Ortsteilen“

Das Amtsblatt der Stadt Trebsen erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

Herausgeber: Stadtverwaltung Trebsen, Markt 13, 04687 Trebsen

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Telefon (0 35 35) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadtverwaltung Trebsen
Telefon: 03 43 83/6 04-0, Fax: 03 43 83/6 04-22

Verantwortlich für den nichtamtli. Teil: Unterzeichner des Artikels

Verantwortlich für den Anzeigenteil/ Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Dieses wurde am 14.07.2018 mit tatkräftiger Unterstützung von Papas, Opas, dem Bürgermeister Herrn Stefan Müller und dem Leiter des Bauhofes, Herrn Detlef Bechler, für unsere Kita von Trebsen nach Altenhain transportiert und aufgestellt.

Ein besonderes Dankeschön geht an Herrn Thomas Lenk (Führunternehmen Altenhain), welcher den Transport übernahm. Inzwischen hat der Hausmeister das Dach abgedichtet und repariert. Nach einem neuen Anstrich können wir das Häuschen in Besitz nehmen. Es wird zur Unterbringung von Spielgeräten bzw. als Versorgungsstand zu Festen und Feiern verwendet.

Nochmals vielen Dank.

Das Erzieherteam der Altenhainer „Dorfspatzen“

Bei den Dorfspatzen ist immer was los ...

Anlässlich des Kindertages führen die Krippen- und Kindergartenkinder am 30. Mai nach Oschatz in den Oschatzpark. Hier gab es viel zu entdecken und zu erkunden. Zuerst versuchten wir unser Glück im Labyrinth. Alle fanden gemeinsam den Weg zum Ausgang. Danach ging es auf Entdeckertour durch den Park. Die Kinder beobachteten die vielen Tiere und erfuhren viel Wissenswertes. Besonderer Anziehungspunkt waren die Erdmännchen, Affen, Pferde, Hasen und Meerschweinchen. Die zahlreichen Spielmöglichkeiten luden unsere Kinder zum Tollen und Toben ein. Beim gemeinsamen Spaziergang um den See zuckelte der wilde Robert an uns vorüber. Im großen „O“ gab es leckeres Mittagessen und dann erwartete uns auch schon der Bus zur Heimfahrt. Auch hier gab es wie auch auf der Hinfahrt, viele verschiedene Fahrzeuge zu entdecken, neben Haifischen und einem Wal platschte sogar ein Krokodil in den Wermsdorfer Teichen und bei der Fahrt durch den Wald flogen mehrere Hexen auf ihren Besen hinter uns her, welche uns nicht überholen konnten, da sie keine Blinker an ihren Besen hatten.



Die Hortkinder verbrachten ihren Kindertag am 1. Juni im Wilhelm-Oswald-Park in Großbothen. Hier konnten sie sich als kleine Nachwuchsforscher an mehreren Zeltstationen nach Herzenslust betätigen, interessante naturwissenschaftliche Phänomene entdecken, spannende Experimente zu verschiedenen Themen ausprobieren und erforschen

Aufmerksam verfolgten die Kinder aller Altersgruppen die Fußball WM im Juni. Gemeinsam waren sie zu diesem Thema kreativ tätig, malten, bastelten und klebten. Aber auch mit dem Ball erprobten sie ihre Kräfte und so fanden täglich kleine Fußballspiele statt. Vor geraumer Zeit entdeckten unsere Schulanfänger die ersten kleinen, zarten Zuckertüten am Zuckertütenbaum. Von nun an wurde täglich fleißig gegossen. Am 29. Juni war es dann so weit, die Zuckertüten waren mächtig gewachsen und unsere Schulanfänger starteten zum Zuckertütenfest nach Grethen ins Naturfreundehaus. Im Gelände des Naturfreundehauses verbrachten die Kinder einen spannenden und lustigen Tag voller toller Erlebnisse - ein reines Spiel- und Kletterparadies mit einer 30-m-Rutsche. Besonders viel Spaß hatten

die Kinder an der Goldgräberstation, im Waldklassenzimmer, der Seilbahn, im Grünen Gewölbe und natürlich im Vogeldorf. Am zeitigen Nachmittag kamen dann Eltern, Geschwister und Großeltern mit leckerem Kuchen, gesunden Snacks und kühlen Getränken dazu. Auf einem gemeinsamen Spaziergang durch das Gelände entdeckten die Kinder ihre riesengroßen Zuckertüten im Grünen Gewölbe. Wie hatte das nur der Zuckertütenbaum geschafft, sie von Altenhain nach Grethen wachsen zu lassen? Das war die spannende Frage. Ob es tatsächlich am Wurzelgeflüster lag? Wer weiß? Eigentlich sind so kleine Geheimnisse doch schön. Der Tag klang beim gemeinsamen Abendbrot vom Grill und leckeren Salaten und vielem mehr ganz gemütlich aus und wird allen noch lange in Erinnerung bleiben. Den Eltern ein herzliches Dankeschön für die fleißige Vorbereitung, das tolle Abschiedsgeschenk und den kleinen Zweig zur Erinnerung, welcher schon seinen Platz im Treppenhaus gefunden hat.

Einen Tag später führen unsere Hortkinder zum Hortabschluss nach Belantis. Sie hatten einen erlebnisreichen Tag, an welchem sie in ihrer kleinen Gemeinschaft viele Dinge erprobten und erforschten, aber auch einfach mal das Zusammensein mit ihren Freunden genossen. Als Souvenir brachten sie ein riesengroßes Maskottchen für ihre Hortgruppe mit.



Vom 05.07. bis zum 06.07. zelteten dann die großen Kindergartenkinder (5 - 6 Jahre) in der Kita. In unserer kleinen Zeltstadt am Haselwald gab es viel zu erleben. Bei Spaß und Spiel im Gelände oder im Pool, dem gemeinsamen Zubereiten des Abendbrot, beim Grillen, oder am Abend am Lagerfeuer mit Knüppelkuchen und einer Nachtwanderung, auf welcher uns zahlreiche Fledermäuse begleiteten. Nach diesem erlebnisreichen Tag war es kein Wunder, dass man nach einem kleinen Schlafsackgeflüster und Taschenlampenfunkeln rasch leises Schnarchen aus allen Zelten hören konnte. Nach einem guten Frühstück am nächsten Morgen vor unseren Zelten sattelten wir unsere Drahtesel und fuhren in zwei Etappen (Picknick am Butterweg) bis zum 6-Wege-Kreuz. Hier verbrachten wir einen wunderschönen Tag in freier Natur im Planitzwald. Man konnte kleine und große Kobolde beim Suchen und Schleppen von Stöcken, Ästen und halben Bäumen beobachten, aus welchen sie ein großes Koboldnest bauten. Dank der Mädels wurde dieses noch sehr kreativ mit Moos, Gräsern, Farn und Blumen geschmückt. Übrigens - das Koboldnest kann man noch heute bewundern und für ein kleines Picknick nutzen. Auch wir nutzten es zum fröhlichen Spiel und Toben und unser Mittagessen schmeckte uns vorzüglich darin. Gegen 15:30 Uhr trafen die kleinen und großen Radsportler wieder in der Kita ein, ganz stolz auf ihre vollbrachte Leistung. Gemeinsam stärkten sie sich beim Vesper und erwarteten ihre Eltern, mit denen sie gemeinsam ihre Zeltstadt abbauten und dabei von ihren vielen Erlebnissen ganz aufgeregt berichteten.

Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer und Begleitern bei all unseren Ausflügen und Aktivitäten. Dank ihrer Hilfe hatten unsere Kinder wieder viele tolle Erlebnisse.

Zurzeit verbringen wir einen spannenden Feriensommer unter dem Motto „Helfer in der Not“. Aber davon berichten wir das nächste Mal.

Das Team der Kita Dorfspatzen

Alles im Leben hat seine Zeit,

so auch die Zeit der Chorgruppe „Seelingstädter Herzdamen“. Zum 31. Dezember 2017 hat sich die Herzdamentengruppe aufgelöst.


Im Jahr 1997 begann eine kleine Gruppe von Frauen in ihrer Freizeit zu singen. Die Singegruppe erweiterte sich und die 10 Frauen entwickelten sich zu einem Unterhaltungsensemble. Mit Stolz blicken sie auf 20 Jahre öffentlicher Auftritte zurück. Der Erfolg basierte auf dem Miteinander - Füreinander aller Herzdamenten.

Ihr Leitspruch - Erich Kästners Worte: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“

In all den Jahren hatten sie ein wunderbares Publikum, das sie mit herzlichem Beifall bedachte. Dafür sind die Herzdamenten dankbar.



Wir gratulieren

Zu Ihrem Geburtstag möchte ich Ihnen auf das Herzlichste gratulieren 

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit, Freude und persönliches Glück im Kreise Ihrer Familie und Angehörigen.

Auch allen an dieser Stelle nicht genannten Jubilaren übermittle ich hiermit alle guten Wünsche.

Stefan Müller
Bürgermeister

in Altenhain

Stoye, Gerd	70.	14.08.
Michael, Heinz	75.	02.09.

in Neichen

Haldi, Hans	90.	13.09.
-------------	-----	--------

in Seelingstädt

Tripke, Werner	70.	08.09.
Kleine, Helga	75.	13.09.

in Trebsen

Schulz, Karin	75.	13.08.
Etzold, Ingrid	70.	15.08.
Thomas, Edith	90.	15.08.
Janke, Rolf	80.	16.08.
Kademann, Edith	90.	18.08.
Rosenberger, Ilse	90.	22.08.
Rödiger, Christa	85.	05.09.
Kirchhof, Liesbeth	90.	09.09.
Ohme, Christa	70.	15.09.

Im Auftrag von Bürgermeister Stefan Müller überbrachte Frau Romy Sperling zum 95. Geburtstag von Frau Waltraud Zschoch in Trebsen die herzlichen Glückwünsche der Stadt.



WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir sind für Sie da...
Marcel Jessulat & Rita Bauer

Ihre Medienberater vor Ort

Wie können wir Ihnen helfen?

0171 4144049

marcel.jessulat@wittich-herzberg.de

03535 489163

r.bauer@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Schul-, Vereins- und Kirchennachrichten

DRK-Kleidersammlung in Trebsen

jeden 2. Sonnabend im Monat
9.30 - 11.00 Uhr Sport- und Kulturstätte „Johannes Wiede“

Einladung zum „Gartenfest an der Feuerwehr Neichen“



**Liebe Senioren und Mitglieder
der Volkssolidarität OG Neichen,**
wir laden Sie ganz herzlich für **Sonnabend, den 18. August
2018** zum „Gartenfest“ an die Feuerwehr Neichen ein.
Achtung!
Denken Sie bitte daran, dass wir erst 15.00 Uhr beginnen.

Freuen Sie sich auf einen angenehmen und unterhaltsamen
Nachmittag.

Für Rückfragen steht Ihnen Karin Gärtner (Telefon 034383
44306) gern zur Verfügung.

**Noch eine Bitte: Da wir auf Partybänken sitzen, bringen
Sie sich ein Sitzkissen mit.**

Schon heute laden wir ganz herzlich zum „**Erntedankfest**“
am **8. September 2018 ab 14:00 Uhr** in den Schulungs-
raum der Feuerwehr Neichen ein.

Bis dahin bleiben oder werden Sie gesund.

Ihre Karin Gärtner

„Freie Fahrt voraus“ für unsere Senioren der Ortsgruppe Trebsen



Am 5. Juli unternahm die Ortsgruppe Trebsen mit
20 Mitgliedern eine Bootsfahrt auf der Mulde in
Dehnitz.

Der Fährmann brachte sie auf dem Boot bis zur Loreley und
zurück. Natürlich wurden die Senioren mit Getränken versorgt,
denn die Sonne meinte es gut. Der Fahrtwind unterstützte die
Passagiere auch bei der Hitze - somit war es sehr angenehm
bei der Fahrt.

An der Anlegestelle in Dehnitz zurück wartete Kaffee, Kuchen
und Eis auf die Bootsfahrer.

Am späten Nachmittag setzte das Boot über die Mulde, um den
Heimweg mit dem Bus anzutreten.

Allen hat dieser Ausflug sehr gut gefallen.

Es war ein sehr schöner und gelungener Nachmittag und löst
die Überlegung nach einer Wiederholung aus.

Frau Altmann

Seniorenbetreuerin

Seniorenbegegnungsstätte Trebsen

Sport- und Kulturstätte „Johannes Wiede“

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 14. September 2018

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Montag, der 3. September 2018

Bericht über die Fahrradtour des Heimatvereins Seelingstädt e. V. zum Heimat- und Mühlenverein Kühnitzsch/Körlitz e. V. am 21.07.18



Die Idee für diese Fahrt hatten wir im Frühjahr 2018. Wir besu-
chen einen Heimatverein in der Nähe und tauschen uns über
die Aktivitäten und Sehenswürdigkeiten der Orte in der Region
aus. Nach den ersten Kontakten mit Frau Kaltfofen vom Heimat-
verein Kühnitzsch stand fest, wir besuchen die im Ort stehende
Heimatstube „Alte Brennerei“ Kühnitzsch und zum Abschluss
unserer Fahrt die restaurierte Bockwindmühle im Ort.

Nach vielen Telefonaten und Mails stand die Organisation der
Fahrt fest. Es muss für die Teilnehmer ein erholsamer und inter-
essanter Tag werden. Unser Heimatverein besteht ja nicht nur
aus jungen oder fitten Radfahrern, es gibt auch Mitglieder die
nicht mit dem Fahrrad fahren können. Deshalb haben wir auch
die Möglichkeit, mit dem Kremser nach Kühnitzsch zu fahren,
angeboten.

Um diesen Tag besser planen zu können, hat unser Verein 100
Einladungen über Frau Tröllenberg verteilen lassen. Es haben
sich 22 Teilnehmer angemeldet, die den Tag nicht vergessen
werden und auf jeden Fall begeistert über das Gesehene und
Erlebte waren.

Treffpunkt war an diesem Tag unser Speicher. Von dort ging
es in zwei Gruppen Richtung Kühnitzsch um 09:30 Uhr los. Die
Radler fuhren über Neichen, Fremdiswalde, Burkhartshain zum
Ziel und genossen die schöne Landschaft. Unser Kremser, vom
Traktor gezogen, fuhr uns voraus und wartet auf uns, sodass
wir uns in den Pausen mit Getränken versorgen konnten.

Gegen 11:00 Uhr sind wir in Kühnitzsch an der Heimatstube
angekommen. Die Mitglieder des Heimatvereines hatten schon
für uns Tische eingedeckt und Stühle bereitgestellt, so dass wir
erst mal kurz eine Rast einlegen konnten. Danach haben wir
die Heimatstube besichtigt. In den Räumen haben die Mitglie-
der versucht, vieles zusammenzutragen, was an Handwerk und
Landwirtschaft im Ort von Bedeutung und für die Entwicklung
wichtig war. Vom Kornsack der im Ort ansässigen Bauern über
landwirtschaftliche Geräte bis zu Arbeitsgeräten der Schuster,
Stellmacher, Schmiede und Hausfrauen.

Nach dieser sehr interessanten Besichtigung wurden wir von
Karla und Roland mit Bratwurst und Gurken verwöhnt. Obwohl
es uns nach der Tour schwer fiel, die bequemen Stühle zu ver-
lassen, fuhren wir gemeinsam zur Bockwindmühle.

„Was ist eine Bockwindmühle?“ fragten wir uns. Vier Flügel,
Getreide reinschütten, Mehl kommt raus. Ja, so einfach ist das,
dachten einige. Was wir gesehen haben alle Achtung! Die Müh-
le steht, wie der Name schon sagt, auf einem Bock und kann je
nach Windrichtung vom Müller gedreht werden. Die vier Flügel
aus Lerchenholz (6.000 EUR pro Flügel hat die Restaurierung
gekostet) können noch mit Leinenstoff bespannt werden. Das
geschieht alles von Hand und je nach Windstärke.

In der Mühle drehen sich Zahnräder und Mühlsteine sowie
Transmissionsriemen für die Kraftübertragung. Der Müller hat
uns dieses technische Wunderwerk vorgeführt und wir konnten
unseren Augen nicht trauen, was da alles in Bewegung gerät.
Für den Fall das es mal keinen Wind gibt, steht im Fundament
der Mühle ein Hatzmotor. Diese mit Rohöl betriebene Antriebs-
maschine stellt sicher, dass auch ohne Windenergie Mehl ge-
mahlen werden kann. Vor allem die männlichen Teilnehmer der
Tour waren vom Klang des Motors begeistert. Er ist laut und
klingt wie ein Lanz Bulldog. Es wurden um den Motor von eini-
gen Teilnehmern indianerähnliche Tänze aufgeführt.

Der Müller drehte für uns die komplette Mühle noch einmal um
180 Grad und wir waren erstaunt, wie leicht sich so ein tonnen-
schweres Gebilde bewegen lässt.

Auch ein Tag wie dieser geht einmal zu Ende und wir bedankten
uns bei den Mitgliedern des Heimatvereins Kühnitzsch für die
Gastfreundschaft.

Mit etwas Wehmut im Herzen stiegen wir wieder auf unsere Fahrräder und Kremserbänke, um nach Hause zu fahren. Auf der Fahrt tauschten wir natürlich unsere Gedanken aus und eins steht fest: Das kann uns keiner nehmen. Diese Einrückte, der herzliche Empfang und Menschen, die sich für ihre Heimat engagieren. Es war ein wunderschöner Tag voller neuer Eindrücke und Ideen.

Wir freuen uns schon auf den Besuch des Heimatvereines Kühnitzsch zum Tag des offenen Denkmals am 09.09.2018 in Seelingstädt.

Eines möchten wir nicht vergessen.

Ohne die Menschen, die mitmachen und sich engagieren, ist so ein Tag nicht möglich.

Ein Dankeschön geht erst einmal an den Heimatverein Kühnitzsch/Körlitz e. V. und vor allem an Familie Kaltfofen.

Ohne Andre Henkel wäre der Kremser nicht möglich gewesen. Er und seine zwei Söhne haben sich um Menschen gesorgt, die nicht mehr so einfach auf ein Rad steigen können.

Ein weiteres Dankeschön geht an Familie Karla und Roland Müller, die in ihrem Privatauto mit der Verpflegung an Bord uns vor Ort mit leckeren Bratwürsten versorgt haben.

Es war ein erlebnisreicher und interessanter Tag. Es hat Spaß gemacht, sich kennen zu lernen und mit einander zu reden.

In diesem Sinne ein noch schönes und glückliches Jahr

Heinrich Eickers
Vorstand



Veranstaltungen im Speicher und im Dorf

Alle Termine und weitergehende Information finden Sie unter:
www.heimatverein-seelingstaedt-ev.de

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/gruss

2. Herbstzauber im Kleinen Park

Samstag, 1. September 2018

auf der Bühne

ab 14:00 Uhr

Tanzgruppe des Trebsener Carneval Club e. V.

Taekwondovorführung Verein Tangun Brandis

Iris Kosinowski am Saxofon

Grundschüler Trebsen begeistern



ab 17:00 Uhr

Liveband „Sleepless Heartbeats“ aus Chemnitz

mit tanzbaren Hits aus sechs Jahrzehnten

im Park u. a.

Büchsenwerfen, Bogenschießen, Glücksraddrehen, Ponyreiten, Kinderschminken, Torwandschießen, Bällebad, Hüpfburg u. v. a. m.



Eintritt frei!

Kultur und Jugend Trebsen e. V.

Rassekaninchen in Altenhain

Die 29. Ausgabe unserer Jungtierschau richteten wir vom 7. bis 8. Juli dieses Jahres in unserem Vereinsgelände aus.

Die Anzahl der zur Ausstellung gemeldeten Kaninchen übertraf unsere Erwartungen.

Es hatten 29 Züchter aus 7 Vereinen des Muldental-Kreisverbandes 137 ihre, in diesem Jahr gezüchteten, Kaninchen angemeldet.

Das zeigt uns, dass die Rassekaninchenzucht weiterhin lebt. Daran kann auch die hin und wieder falsche Berichterstattung über unser schönes Hobby nichts ändern.

Wie immer an erster Stelle der Dank an unseren Bürgermeister Stefan Müller für die Spende eines wiederum sehr eindrucksvollen Pokales.

Dank auch unseren fleißigen Helfern von außerhalb des Vereines, die uns vor, während und nach der Ausstellung unterstützt haben.

Kommen wir zu den Ergebnissen. Die rassespezifische Qualität der ausgestellten Tiere lag über dem Durchschnitt. Neunmal wurde von den Preisrichtern die höchste Bewertung sehr gut 8/7 Punkte vergeben. Das zeigt auch, wie intensiv sich die Züchter mit ihren Kaninchen beschäftigen, denn ohne gute Pflege keine guten Ergebnisse auf Ausstellungen.

Die Hälfte der Kaninchen (68) kam aus dem Altenhainer Verein. Da ist es auch nicht unverständlich, dass ein großer Teil der Pokale von Züchtern des Altenhainer Vereins errungen wurde. Die besten Tiere der Ausstellung hatte in diesem Jahr unser Mitglied Lutz Dottermusch (Foto) mit seiner Rasse Marburger Feh und 32/25 Punkten. Mit ihnen errang er den Bürgermeisterpokal und auch noch den Wanderpokal unseres ehemaligen Altenhainer Bürgermeisters Günter Kramer für den besten Altenhainer Aussteller.

Dazu unseren herzlichen Glückwunsch.

Besonders bedanken wir uns bei Herrn Müller und Herrn Kramer für ihren Besuch der Ausstellung und die persönliche Überreichung der Pokale bei der Ehrung der Sieger. Ebenfalls mit einem Ehrenpreis für ihre Kaninchen wurden die Züchter

Dirk Scheffler – S570 Hohnstädt; Günter Bachstein – S330 Nerchau; Jens Reichert – S330 Nerchau; Volker Busch - S774



Altenhain; Eberhard Heimer – S774 Altenhain; Oliver Dottermusch – S774 Altenhain; Ferdinand Böttger – S774 Altenhain; Johann Busch – S774 Altenhain; ausgezeichnet.

Besonders erfreulich, dass Johann Busch (unser jugendlicher Züchter) auf seiner ersten Ausstellung und seiner Rasse Zwergwider wildfarben gleich mit einem großen Ehrenpreis belohnt wurde.

Allen Preisträgern unseren herzlichen Glückwunsch. Ebenso unseren herzlichen Dank an alle Aussteller, die mit ihren Tieren unsere Ausstellung zu einem Erlebnis, für Freunde der Tiere im Allgemeinen und natürlich der Rassekaninchenzucht im Besonderen, gemacht haben.

Wir freuen uns Sie 2019 zur 30. Ausgabe unserer Ausstellung begrüßen zu dürfen.

Klaus Sedlaczek

Vereinszuchtwart

im Auftrag des Vorstandes

des Rassekaninchenzüchtersvereins „S 774“ Altenhain e. V.

Kartenvorverkauf für die XVIII. Internationalen Talisker Highland-Games



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in diesem Jahr finden die XVIII. Internationalen Talisker Highland-Games vom **14. - 16. September im Schloss und Park zu Trebsen** statt - nun schon zum 7. Mal in dieser Stadt!

Wir freuen uns, dass dieses Event hier eine tolle Heimat gefunden hat.

Der Kartenvorverkauf für alle Altenhainer, Neichener, Seelingstädter, Walziger und Trebsener Einwohner beginnt am 28. August 2018 in der Stadtbibliothek und endet am 13.09.2018.

Hier können Eintrittskarten zu ermäßigten Preisen erworben werden.

Tageskarten Erwachsene: 8,00 EUR

Tageskarten Kinder 11 - 14 Jahre: 3,00 EUR

Wochenendkarten Erwachsene: 12,00 EUR

Wochenendkarten Kinder 11 - 14 Jahre: 5,00 EUR

Somit sparen sie zwischen 2 - 5 EUR pro Karte zum normalen Eintrittspreis. Dies soll ein kleines Dankeschön an alle Trebsener Bürger für ihre Unterstützung der Internationalen Talisker Highland-Games sein.

Wir freuen uns auf viele Gäste und hoffen, dass uns in diesem Jahr der Wettergott wieder gewogen ist.

Uwe Schimmel

Förderverein Rittergut Trebsen e. V.

Tauziehwettkampf bei den Internationalen Talisker Highland-Games in Trebsen

Starke Frauen und Männer aufgepasst!

Der Förderverein Rittergut Trebsen e. V. als Veranstalter der XVIII. Internationalen Talisker Highland-Games im Schloss und Park zu Trebsen ruft wieder zum **Tauziehwettkampf** zwischen Trebsen und den Ortsteilen Neichen, Altenhain, Seelingstadt und Walzig am Sonntag, dem 16. September 2018, 13:00 Uhr auf dem Kampfplatz im Park auf. Gesucht wird jeweils ein 4-köpfiges Frauen- bzw. Männerteam, dass die entsprechenden Ortsteile beim Tauziehen vertritt.

Teilnahmebedingungen:

- 4 Personen pro Team (männlich, weiblich oder gemixt)
- Schottenrock (auch selbst gebastelt)
- gute Laune
- freier Eintritt für das gesamte Wochenende bei den Talisker Highland-Games

Anmeldungen (Name, Anschrift und Telefonnummer) bitte bis zum 31.08.2018 an den

Förderverein Rittergut Trebsen e. V.

Thomas-Müntzer-Gasse 4c

04687 Trebsen

info@highlandgames-trebsen.de

Anfragen unter: 034383 92344

Wir freuen uns auf eure Rückmeldungen und natürlich auf spannende Wettkämpfe bei den diesjährigen XVIII. Internationalen Talisker Highland-Games in Trebsen von 14. - 16. September.

Unsere nächsten Veranstaltungen im Rittergut:

17.08., 20:00 Uhr Lieder & Leute - „Laura Cortese & The Dance Cards“ (USA)

24.08., 19:00 Uhr Keltische Nacht

31.08., 21:00 Uhr 119. Bluesnacht „Congo Square“

Saisonfinale beim Volleyball

Zufriedene Gesichter gibt es dieses Jahr bei den Volleyballern der SG Blau Weiß Altenhain, denn eine erfolgreiche Saison liegt hinter allen, die an dem Punktspielbetrieb der Stadt Leipzig und des Landkreises Leipziger Land teilnahmen.

So ging diese Saison zum ersten Mal wieder eine Mannschaft in der Altersklasse unter 12 Jahren an den Start. In der U12 spielen jeweils zwei Spielerinnen gegen ein anderes Team, jedes Team verteidigt ein 4 x 4 Meter großes Feld.

Groß war die Aufregung vor dem ersten Spiel bei der Bezirksmeisterschaft der Stadt Leipzig. Es waren insgesamt 17 Mannschaften gemeldet, keiner wusste welchen Erfolg das bisherige Training gebracht hat und ob die Spielerinnen alles umsetzen konnten, was sie gelernt haben.

Nach den ersten beiden Vorrundenspieltagen lag unser Team zur Freude aller auf einem sehr guten fünften Platz, am Finalspieltag gelang sogar noch der Sprung auf den vierten Platz - für die erste Saison ein kleines Ausrufezeichen.

Die Spielerinnen konnten im Jugendpokal und bei den Kinder- und Jugendspielen der Stadt Leipzig an ihre guten Leistungen anknüpfen und sicherten sich dort jeweils einen dritten Platz.

Für die U 12 gingen Maya Dunkel, Martha Krieger, Celine Lochmann, Lola Stascheit und Jette Wippich ans Netz.

Vor einer schwierigeren Aufgabe standen die Mädchenmannschaften der U18 und U20. In diesen Altersklassen stehen jeweils 6 Spielerinnen auf einem 9 x 9 Meter großen Feld. Die Leistungsdichte ist in diesen Altersklassen sehr hoch und einige Gegnerinnen spielen in ihren Vereinen auch schon bei höherklassigen Frauenmannschaften mit. Wir erzielten in diesen beiden Altersklassen jeweils einen soliden fünften Platz.

Spannender ging es da in der Jugendliga des Landkreises zu. Hier lag unsere Mannschaft vor dem letzten Spieltag 2 Punkte hinter der Mannschaft aus Markkleeberg. Am letzten Spieltag gegen Markkleeberg musste es also ein Sieg sein, um auf den ersten Platz zu kommen. Das Hinspiel ging in eigener Halle 1 : 2 verloren.

Zu Gast in Markkleeberg konnte man das Spiel 2 : 1 gewinnen, somit waren wir Punktgleich und auch das Satzverhältnis war ausgeglichen. Jetzt entschied das Ballverhältnis und das ging zum Glück zu unseren Gunsten aus. Also Erster mit hauchdünnem Vorsprung vor Markkleeberg.

Auch im Erwachsenenbereich gab es sehr gute Resultate, so gingen wir dieses Jahr mit zwei Mannschaften in der Hobbyliga des Landkreises an den Start. Zum Saisonfinale standen beide Mannschaften in der Tabelle ganz vorn: erster und zweiter Platz für Altenhain.

Heiko Knauth

Abteilung Volleyball der SG Blau-Weiß Altenhain

Wir, der SV Seelingstädt e. V., suchen DICH



Hast du Lust, bei uns zu kegeln?

Unsere 1. Männermannschaft spielt aktuell in der 2. Verbandsliga, die 2. Männermannschaft in der Bezirksliga, die Frauenmannschaft auch im Bezirk, die 3. Männermannschaft im Kreis Grimma und unsere Senioren kegeln je eine Mannschaft im Bezirk und im Kreis.

Um diesen Erfolg in den nächsten Jahren fortzusetzen, suchen wir Nachwuchskegler im Alter ab 7 Jahren.

Auch Erwachsene sind recht herzlich willkommen - man ist nie zu alt, um das Kegeln zu erlernen.

Wir führen am **23.08.2018 von 16:30 bis 18:00 Uhr ein Schnuppertraining** auf der Kegelbahn Seelingstädt durch. Komm einfach mal vorbei. Bitte Turnschuhe, Sportsachen und etwas zu Trinken mitbringen.

Der SV Seelingstädt e. V. freut sich auf dich!

Anzeigen

Kirchennachrichten

12.08., 11. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Uhr Ammelshain

16:00 Uhr Trebsen Abschlusskonzert der Sommerfreizeit der sächs. Posaunenmission.

19.08., 12. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Uhr Neichen (Pfr. Olschowsky)
Schulanfangsgottesdienst

26.08., 13. Sonntag nach Trinitatis

11:00 Uhr Regionaler ökumenischer Gottesdienst
Kloster Nimbschen

02.09., 14. Sonntag nach Trinitatis

8:45 Uhr Trebsen (Pfr. Olschowsky)

09.09., 15. Sonntag nach Trinitatis

8:45 Uhr Altenhain (Pfr. Merkel)

Pfarrer Henning Olschowsky

Seelsorgebezirk Altenhain, Seelingstädt, Trebsen

Telefon: 034385 51445

henning.olschowsky@gmx.de

Ev.-Luth. Pfarramt Trebsen

Pfarrgasse 5, 04687 Trebsen

Frau Andrea Richter

Sprechzeiten:

Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 9:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr

Telefon: 034383 41269

Telefax: 034383 62806

andrea.richter@evlks.de

www.kirche-trebsen.de

Informationen der Katholischen Pfarrei St. Trinitatis

Im Caritas-Altenpflegeheim Seelingstädt sind die Gottesdienste wie folgt:

Donnerstag und Sonnabend jeweils 17.00 Uhr

Kontakt:

Kath. Pfarrei „St. Trinitatis“, Nicolaistraße 1 in 04668 Grimma

Telefon: 03437 919685

www.kirche-muldental.de

Ansprechpartner:

Pfarrer Bernd Fischer, Pfarrer Hahn und Schwester Benigna